

Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV 1860 Ansbach VI : SV 1970 Schalkhausen III
Freitag, 21.10.2022, 20:00 Uhr

Jarosch und Hässlein bleiben gegen den TSV 1860 Ansbach VI ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den SV 1970 Schalkhausen III im Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 2 Nord 2 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) beim TSV 1860 Ansbach VI fest. Die Gäste profitierten in ihrem 3. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der TSV 1860 Ansbach VI mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Sebastian Jarosch, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Mit 9:11, 5:11, 12:10, 5:11 verloren Schaffner / Roth ihre Partie gegen Jarosch / Hässlein. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten Gröger / Egorov bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Meier / Holch. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Meier / Holch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Dominik Gröger beim 2:3 gegen Roland Hässlein. Das Spiel verlor Gröger dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Robert Schaffner bei seiner 0:3-Niederlage gegen Sebastian Jarosch ab dem Start. Beim Spielstand von 0:4 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Die richtige Herangehensweise hatte Jürgen Roth beim Erfolg in drei Sätzen gegen Rainer Holch von Beginn an. Da gab es nichts zu rütteln. Sven Egorov verpasste es nachfolgend mit einem 1:3 gegen Frank Meier, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Dominik Gröger beim 2:3 gegen Sebastian Jarosch leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim 0:3 gegen Roland Hässlein fand Robert Schaffner von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Jürgen Roth gegen Frank Meier bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Jürgen Roth zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 2:7. Wenig Chancen ließ Sven Egorov beim 3:0 seinem Gegner Rainer Holch. Da gab es nichts zu rütteln. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach dieser Niederlage des TSV 1860 Ansbach VI geht es nun im nächsten Spiel am 28.10.2022 gegen den TSV Lehrberg, während der SV 1970 Schalkhausen III am 28.10.2022 gegen den SV Neuhof an der Zenn III antritt.

Statistik:

TSV 1860 Ansbach VI

Doppel: Schaffner / Roth 0:1, Gröger / Egorov 0:1

Einzel: D. Gröger 0:2, R. Schaffner 0:2, J. Roth 2:0, S. Egorov 1:1

SV 1970 Schalkhausen III

Doppel: Jarosch / Hässlein 1:0, Meier / Holch 1:0

Einzel: S. Jarosch 2:0, R. Hässlein 2:0, F. Meier 1:1, R. Holch 0:2